

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



30. Woche

Freitag, 24. Juli 2020

Erster Kulturfeierabend in Güglingen – Stadtführungen gut besucht



Der Abendspaziergang zum Heuchelberg mit Stadtführer Gerhard Schneider am vergangenen Donnerstag, 16. Juli, war trotz kühlen Temperaturen ein vergnüglicher Ausflug für alle Teilnehmer. Bei einem kleinen Umtrunk wurde viel Wissenswertes über die aktuellen Entwicklungen der Stadt ausgetauscht.

Parallel dazu faszinierte Museumsleiter Enrico de Gennaro seine Gruppe aus 20 Teilnehmern mit gruseligen Details zu mittelalterlichen bis neuzeitlichen Foltermethoden. Die Führung zu **Hexen, Tortur und Strafe** erzählt vom Güglinger „Driller“, eine Art Drahtkäfig, der im historischen Rathaus eingebaut war, oder dem „Spanischen Esel“, einem Stuhl mit spitzer Kante statt ebener Sitzfläche, der im ausgehenden 17. Jahrhundert mitten auf dem Marktplatz stand.

Wer mehr über Schadensparagrafen, den Hexenprozess von Katharina Kepler oder die Haftbedingungen in Güglingen erfahren möchte, kann die Führung auch am 6. August noch einmal besuchen. (Anmeldung über die Güglingen App)



Was ist sonst noch los?

Open Air Sommer in Güglingen

Donnerstag, 30. Juli
Güglinger Posaunenchor
Deutscher Hof, 19.30 Uhr
Eintritt frei, Karten in der Güglingen App.



(c) 2020 -Jürgen Stahl

Donnerstag, 6. August
Akustik-Duo Carolin Schneider und René Stuber von Sunset Point mit Rock und Pop.
Deutscher Hof, 19.30 Uhr
Eintritt frei, Karten in der Güglingen App.

Freitag, 21. August
Freibadkonzert mit DanceHour
Freibad Güglingen, 16.00 Uhr
Cocktails und Verpflegung durch den Kiosk.
Eintritt zum Konzert im Badeintritt (3 €) enthalten. Tickets müssen für den Badeblock 16.00-20.00 Uhr in der Güglingen App erworben werden.



Donnerstag, 27. August
Jazzmusik des Siegfried Liebl Trios
Deutscher Hof, 19.30 Uhr
Eintritt frei, Karten in der Güglingen App

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 26. Juli 2020, Herr Reinhold Zapf, Ochsenbacherstraße 1, Eibensbach, den 95.

Am 28. Juli 2020, Herr Herbert Feucht, Bannholzstraße 8, Eibensbach, den 80.

Am 30. Juli 2020, Frau Elisabeth Gillessen, Otto-Linck-Straße 11, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 27. Juli 2020, Herr Otto Kleiner, Im Häsele 5, den 91.

Am 27. Juli 2020, Herr Eberhard Klooz, Mörikestr. 10, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Freitag, 24. Juli

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austraße 30 07135/6530

Samstag, 25. Juli

Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2 07133/9011855

Sonntag, 26. Juli

Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 26 07133/4990

Montag, 27. Juli

Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstraße 4 07135/7179010

Dienstag, 28. Juli

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307

Mittwoch, 29. Juli

Rosen-Apotheke Talheim
Rathausplatz 34 07133/98620

Donnerstag, 30. Juli

Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstraße 5 07133/960197

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 25./26. Juli

TA Brlecic, Heilbronn 07131/6441302

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg 07062/914448

Dres. Haberkern, Neckarsulm 07132/8061

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefälle:

Am 6. Juli 2020 in Heilbronn, Andres Castano Aguilar, Güglingen, Seepark 15.

Am 19. Juli 2020 in Güglingen, Josef Markus Sommer, Güglingen, Fasanenweg 16.

Die Verbraucherzentrale informiert

Genussvoll älter werden Neue Website der Verbraucherzentralen: Wissenswertes über Lebensmittel von A bis Z

Auch in hohem Alter noch körperlich und geistig fit sein – wer möchte das nicht? Essen und Trinken spielen dabei eine wichtige Rolle. Entscheidend ist, trotz reduziertem Energiebedarf mit allen Nährstoffen ausreichend versorgt zu sein. „Informationen zur richtigen Auswahl am Supermarktregal, zu einem klugen Umgang mit Werbeversprechen und viel Wissen rund um Lebensmittel gibt es nun gebündelt auf der neuen Website“, sagt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Wie sinnvoll sind laktose- oder glutenfreie Lebensmittel? Bringen Nahrungsergänzungsmittel den gesundheitlichen Kick? Sind proteinangereicherte Produkte hilfreich? Die Verbraucherzentralen haben im Internet unter www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden jetzt zu über 40 Themen Wissenswertes rund ums Essen und Trinken im Alter zusammengestellt.

Wer sich durch die Seiten klickt, kann in der Warenkunde Lebensmittel genauer unter die Lupe nehmen. Dort finden sich wichtige Fakten vom idealen Durstlöscher über Zucker und Fette bis hin zu Kennzeichnungsvorschriften bei Lebensmitteln. So wird beispielsweise auch der Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum erklärt. Neben Anregungen für einen abwechslungsreichen Speiseplan werden außerdem die Tricks der Anbieter entlarvt, mit denen diese versuchen, uns beim Einkaufen zu beeinflussen.

Und wenn es ohne Unterstützung nicht mehr geht, gibt es Auskunft zu möglichen Hilfen im Haushalt. So werden beispielsweise auch Auswahlkriterien für Menüdienste aufgezeigt. Außerdem findet man wichtige Adressen für weitere Anlaufstellen und Institutionen. Tipps für die gute Küche und Links zu Rezeptsammlungen runden den Wegweiser zum genussvollen Älterwerden ab.

Das Informationsangebot im Internet wurde im Rahmen eines Projekts der Verbraucherzentralen erstellt und mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert.

www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden

Ohne Vertrag keine Rechnung

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht gegen unseriösen Reparaturservice „Der Handwerker Engel“ erfolgreich

– Die Firma „Der Handwerker Engel GmbH“ (DHE) fällt regelmäßig mit unseriösem und rechtswidrigem Verhalten auf

– Im vorliegenden Fall erhielt eine Verbraucherin eine Rechnung über 149 Euro, ohne dass ein Vertrag vorlag

– Ein ähnlich gelagerter Fall wird noch vor Gericht verhandelt

Unseriöse Rohrreiner, Monteure und Reparaturdienste werden der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg regelmäßig gemeldet. Genauso regelmäßig sind darunter Beschwerden zu der „Handwerker Engel GmbH“. Der Betrieb agiert mit unzähligen Monteuren und

Subunternehmen und bietet Leistungen im Bereich Schlüsseldienste, Rohrreinigung, Elektro, Sanitär und Schädlingsbekämpfung an. Ärger gibt es dabei immer wieder. Jetzt wurde das Unternehmen vom Landgericht Regensburg in die Schranken gewiesen.

In dem Fall, der dem Landgericht vorlag, ging es um die Verbraucherbeschwerde von Frau J., die sich an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wandte. Wegen eines Stromausfalls rief sie einen Notdienst an, dessen Nummer sie im Internet gefunden hatte. Da sich das Problem mit der Stromversorgung jedoch schon während des Telefonats selbst lösen ließ, teilte Frau J. dem Techniker mit, dass sie keine Hilfe mehr benötigte. Zwei Monate später erhielt Frau J. von der DHE eine Rechnung über 149 Euro Einsatzpauschale. Allerdings hatte J. zu keinem Zeitpunkt Kontakt zu dieser Firma und auch keinen Vertrag mit ihr abgeschlossen. „Unseriöse Methoden werden uns im Zusammenhang mit diesem Unternehmen regelmäßig gemeldet“, sagt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Bereits im vergangenen Jahr ging die Verbraucherzentrale erfolgreich gerichtlich gegen die DHE vor, weil diese bei durch Verbraucher abgebrochenen oder vorab gekündigten Aufträgen Einsatzpauschalen zwischen 99 und 145 Euro verlangte. „Die neue Abzock-Masche – dass Verbraucher Rechnungen erhalten, ohne dass sie jemals mit der DHE Kontakt hatten – ist an Dreistigkeit kaum zu überbieten“, so Bauer. Diese Auffassung bestätigte auch das Landgericht Regensburg in seinem Urteil und gab der Verbraucherzentrale Recht (Az. 2HK O 2735/19), ein zweiter, ähnlich gelagerter Fall liegt noch vor Gericht.

Neues „Angebot“: Schädlings- und Wespenbekämpfung

„Ob die DHE sich von den Urteilen beeindrucken lässt oder sich ein neues Schlupfloch sucht, bleibt abzuwarten“, mutmaßt Bauer. Was sich schon jetzt anhand von Verbraucherbeschwerden zeigt, ist eine Verlagerung des Geschäfts auf Schädlings- und Wespenbekämpfung. „Das zeigt einerseits, dass unsere Warnungen und Verfahren gegen Abzocker im Bereich Schlüsseldienst und Rohrreinigung erfolgreich sind“, sagt Bauer, „andererseits tauchen damit wieder neue Probleme auf.“ Oft, so der Eindruck der Verbraucherzentrale, sind die Leistungen mangelhaft und übersteuert. Bauer rät Verbrauchern daher, sich eine Liste mit vertrauenswürdigen Handwerkern aus der Region zusammenzustellen, auf die man im Notfall zurückgreifen kann. Weitere Tipps, um Ärger zu vermeiden, hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg auf ihrer Homepage eingestellt: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/geschaefft-mit-dem-notfall>

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Geld oder Gutschein

Seit wenigen Tagen ist das Gesetz zur freiwilligen Gutscheinelösung bei Pauschalreisen in Kraft. Wir erklären, was die Neuerung für Verbraucher bedeutet.

- Viele Verbraucher mussten wegen der Covid-19-Pandemie ihre Reise stornieren, oft gibt es Probleme mit der Rückzahlung
- Um die Tourismusbranche zu unterstützen plante die Bundesregierung zunächst eine verpflichtende Gutscheinelösung, diese ist nun freiwillig
- Individualreisende stehen weiter ohne Sicherheit da

Ob Badeurlaub in Spanien, Roadtrip in den USA oder Städtereise nach Wien: Zahlreiche Urlauber konnten oder wollten in den letzten Wochen ihre Reise nicht antreten. Auf die Rückzahlung der Anbieter warten viele oft vergeblich, teilweise gab es statt Geld nur einen Gutschein. Nun tritt das Gesetz zur Abmilderung der Covid-19-Pandemie im Pauschalreisevertragsrecht in Kraft. Pauschalreisende können sich zwischen insolvenzgesichertem Gutschein und Geld entscheiden, Individualreisende haben weiterhin keine Sicherheit.

Bereits vor der Gesetzesänderung waren Anbieter zur Rückzahlung verpflichtet und durften nur freiwillige Gutscheine herausgeben. „Positiv für Verbraucher ist, dass diese freiwilligen Gutscheine nun abgesichert sind“, sagt Oliver Buttler, Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Für Verbraucher bedeutet die Änderung im Pauschalreiserecht konkret: Wenn sie ihre Pauschalreise wegen der Covid-19-Pandemie stornieren wollen oder müssen, haben sie weiterhin das Recht, sich zwischen einem Gutschein oder der Rückzahlung des bereits gezahlten Reisepreises zu entscheiden. „Der Reiseveranstalter muss ausdrücklich auf dieses Wahlrecht hinweisen,“ betont Buttler.

Neu: Abgesichert gegen Insolvenz des Anbieters

„Gerade, weil die Reisebranche durch Corona so stark betroffen ist, haben viele Urlauber Sorge, dass ihr Reiseanbieter insolvent wird und sie dann weder eine Reise antreten noch ihr Geld zurückbekommen können,“ weiß Buttler. Die jetzt beschlossenen freiwilligen Gutscheine sind durch den Bund gegen Insolvenz abgesichert. Das heißt: Erhalten Verbraucher im Rahmen eines Insolvenzverfahrens vom Reiseanbieter nur einen Teil des Gutscheinwerts zurück, erstattet die Bundesrepublik Deutschland den restlichen Teil der Vorauszahlungen. „Pauschalreisende, die sich für einen Gutschein entscheiden, werden bei einer Insolvenz des Anbieters nun nicht benachteiligt“, sagt er. Für welche Lösung Verbraucher sich letztendlich entscheiden, bleibt ihnen überlassen.

Alte Gutscheine umtauschen

Verbraucher, die für ihre wegen Corona ausgefallene Reise bereits einen Gutschein erhalten haben, sollten den Reiseveranstalter auffordern, den Gutschein entsprechend des neuen Gesetzes anzupassen oder umzutauschen. „Diese Gutscheine sind dann auch gegen eine Insolvenz des Anbieters vollständig abgesichert“, so der Reiserechtsexperte. Für Übermittlung, Ausstellung oder Einlösen des Gutscheins darf der Anbieter keine Kosten verlangen. Wichtig außerdem: aus dem Gutschein muss hervorgehen, dass er aufgrund der Pandemie ausgestellt wurde. Denn diese Gut-

scheine verlieren spätestens zum 31.12.2021 ihre Gültigkeit, Reisende können dann verlangen, dass der Anbieter ihnen unverzüglich bereits geleistete Vorauszahlungen zurückerstattet, wenn der Gutschein noch nicht eingelöst wurde.

Individualreisende weiterhin schlechter gestellt

Weiterhin ohne Absicherung sind jedoch Individualreisende, also Urlauber, die Flug und Hotel einzeln und auf eigene Faust gebucht haben. „Sie bleiben auch nach Inkrafttreten der neuen Gesetzestexte rechtlich deutlich schlechter gestellt als Pauschalreisende“, kritisiert Buttler. Da sie bei der Buchung keinen Reisesicherungsschein bekommen, haben sie auch kein Anrecht auf einen abgesicherten Gutschein. „Ihnen bleibt derzeit nur zu hoffen, dass sie ihr Geld zurückbekommen und dass der Anbieter nicht insolvent geht. Das muss dringend verbessert werden,“ fordert er. Generell prangert Buttler an, dass Anbieter sowohl bei Pauschal- als auch bei Individualreisen, die Rückzahlung lange hinauszögern oder komplett verweigern. Er rät Verbrauchern in solchen Fällen ein Mahnverfahren gegen die Anbieter einzuleiten.

Die Handwerkskammer informiert

Berufsorientierung jetzt auch für junge Zugewanderte – Projektwoche im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Zehn junge Zugewanderte erhielten in der vergangenen Woche im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer (BTZ) einen Einblick in handwerkliche Berufe. Im Rahmen des Förderprogramms „ProBeruf – Berufserprobung für junge Zugewanderte“ versuchten sie herauszufinden, was ihnen liegt und für welche Berufe sie geeignet sind.

Für's Handwerk begeistern

Vasileios Lazis ist einer von ihnen. Er ist 18 alt und in Griechenland geboren. Bislang lautete sein Berufswunsch Physiotherapeut oder Masseuse. Die Woche im BTZ hat ihm gezeigt, dass ihm nicht nur der Umgang mit Menschen liegt, sondern dass er auch ein Talent fürs Löten hat. Und ihm gefällt die Arbeit mit Metall und Wasser. Eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik könnte für ihn spannend sein.

Ausbilder Daniel Epprecht vermittelt beim Projekt ProBeruf Kenntnisse über das hiesige Ausbildungssystem und die Vielfalt an Berufen. „Ich bin mit praktischer Erfahrung und Leidenschaft dabei, wenn es heißt, junge Menschen für's Handwerk zu begeistern“ so Epprecht.

Neue Zielgruppen

Das Programm ProBeruf wird vom Bundesministerium für Forschung und Bildung und

Termine

Sonntag, 26. Juli

GSV Eibensbach – Gymnastik – Radtour

Donnerstag, 30. Juli

Posaunenchor Güglingen – Open Air Konzert im Deutschen Hof

Mediothek – Start Sommerleseclub

vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert. Es richtete sich bislang nur an Flüchtlinge. In der aktuellen Förderperiode wurde es auf neue Zielgruppen ausgeweitet. Es steht nun auch zugewanderten jungen Menschen aus der EU und solchen, die aus Drittstaaten unter den Voraussetzungen des im Frühjahr in Kraft getretenen Fachkräftewanderungsgesetzes eingereist sind, zur Verfügung.



Bei der Berufsorientierung für Zugewanderte im BTZ steht die Praxis im Vordergrund: Ausbilder Daniel Epprecht (links) erklärt Vasileios Lazis, wie man eine Anreißnadel verwendet. Mithilfe von Anreißnadeln werden Werkstücke mit Maßen versehen. Zum Beispiel um Löcher zu bohren. Foto: Birgit Woitke

Die diesjährigen Teilnehmer kommen aus dem Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf des Kolping Bildungszentrums Heilbronn. Das Zentrum ist eine von drei Kooperationsschulen des Projekts. Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen – kurz VABO – ist ein schulisches Bildungsangebot in Vollzeit. Es richtet sich an Jugendliche, die nach Deutschland kommen und über keine ausreichenden Sprachkenntnisse verfügen. In den VABO-Klassen befinden sich mittlerweile auch viele junge Menschen aus der EU, die einen ähnlichen Unterstützungs- und Orientierungsbedarf wie Geflüchtete haben.

Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Konfliktgespräche

BIZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Interessierte erfahren am Donnerstag, 30. Juli wie Konfliktgespräche erfolgreich geführt werden. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Sandra Büchele, lädt von 9.30 bis 11.30 Uhr zu einem Online-Workshop ein.

Wo Menschen arbeiten, kommt es immer wieder zu Missverständnissen und Spannungen bis hin zu Konflikten. Gespräche verlaufen dann herausfordernd und sind oftmals schwierig zu gestalten.

Der Workshop vermittelt verschiedene Techniken und Instrumente für eine professionelle

und gelassene Gesprächsführung in Konfliktgesprächen. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes findet der Workshop online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Hier werden auch Fragen zur Technik beantwortet.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de. Die Veranstaltungsreihe BIZ & Donna findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt.

Die Netze BW informiert

Netze BW unterstützt sicheres „Zuhause-Laden“ von E-Fahrzeugen: Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber erforderlich

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen steigt stetig an. Dies wird durch die Förderung aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung nun einen zusätzlichen Schub erhalten. Die Akzeptanz der Elektromobilität hängt jedoch auch ganz stark von den Lademöglichkeiten ab. In diesem Zusammenhang rückt auch die Variante „zuhause laden“ immer stärker in den Fokus. Die Netze BW bietet hier umfassende Informationen an. Folgendes ist dabei zu beachten:

- Es empfiehlt sich eine private Ladeeinrichtung, eine sogenannte Wallbox zu installieren. Eine haushaltsübliche 230-Volt-Steckdose ist nicht für das Aufladen eines E-Fahrzeugs und der damit verbundenen starken Dauerbelastung ausgelegt.
- Die Installation einer Wallbox muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden. Benötigt wird hierfür ein Starkstrom-Anschluss im Haus, der mit der Ladeeinrichtung verbunden wird. Der Elektroinstallateur hilft in der Regel auch bei sämtlichen Vorüberlegungen.
- Grundsätzlich müssen alle Lademöglichkeiten (fest angeschlossene und mobile Ladeeinrichtungen) dem Netzbetreiber gemeldet werden. Ladeeinrichtungen mit einer Leistung von mehr als 12 kW bedürfen einer vorherigen Genehmigung. Die Anmeldung beim Netzbetreiber ist notwendig, damit das Stromnetz vor der Installation geprüft und bei Bedarf entsprechend verstärkt werden kann.

Onlineanmeldung Ihrer Ladeeinrichtung unter www.netze-bw.de/netzanschluss/ladeeinrichtung-anmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause.

DRK-Ortsverein Brackenheim informiert

Blutspendetermine

Von Montag, den 03.08.2020 bis Freitag, den 07.08.2020 findet in der Verbandssporthalle (Hirnerweg) Brackenheim eine Blutspendeaktion statt. Aufgrund der geltenden Corona-Auflagen kann die DRK-Blutspende in Tripsdrill dieses Jahr leider nicht stattfinden. Daher möchten wir Ihnen mit diesem Termin eine Alternative bieten.

Infos zur Blutspende in Brackenheim

– Darf ich überhaupt Blut spenden? Bei dieser Frage kann der Online Spende-Check weiterhelfen. Gehen Sie einfach auf die Internetseite www.blutspende.de und prüfen Sie vorab, ob Sie spenden dürfen.

– Wenn Sie Blut spenden möchten und dürfen, müssen Sie sich unbedingt einen Termin reservieren. Durch diese Maßnahme vermeiden wir lange Warteschlangen und zu viel Kontakt zwischen den Spendern.

Scannen Sie den QR Code ein oder gehen Sie auf die Internetseite <https://terminreservierung.blutspende.de/oeffentliche-spendeorte/brackenheim-verbandssporthalle> um sich einen Termin zu reservieren.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich gerne an die Spenderhotline des Blutspendedienstes 0800/1194911.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Mitgliederversammlung des Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Mit coronabedingter Verspätung fand am 15. Juli die 17. Mitgliederversammlung in der 2019 neu gebauten Willy Lounge der Privatkellerei Rolf Willy statt. Vorab ging es mit Günter Willy auf eine beeindruckende Betriebsführung durch die Privatkellerei. Anschließend blickte Geschäftsführerin Sabine Hübl zurück auf ein bewegtes und intensives Tourismusjahr 2019. Neben dem Großprojekt Wanderbeschilderung, das mit der Eröffnung von fünf neuen Wanderdreiklängen abgeschlossen werden konnte, war dieses geprägt von der Bundesgartenschau. Mit Ticketverkauf, Neckar-Zaber-Tag, BUGA-Pauschale und weiteren Aktionen war das besondere „BUGA-Feeling“ auch in der Tourist-Info zu spüren. Neben Zahlen und aktuellen Projekten wagte Sabine Hübl auch einen Ausblick wie sich der Tourismus nach der „Zwangspause“ schrittweise regenerieren kann und welche Chancen sich gerade hieraus für kleinere Destinationen wie die Neckar-Zaber-Region ergeben können.



Turnusmäßig stand auch die Neuwahl des Vorstands und damit die Verabschiedung des Brackheimer Bürgermeisters a. D. Rolf Kieser auf der Tagesordnung. Dessen Amt übernimmt Nachfolger Thomas Csaszar. „Als treibende Kraft und Wegweiser im Tourismus“ hat Rolf Kieser stets zu der guten Entwicklung im Verein beigetragen, betonte Volker Schiek. Seit Gründung des Vereins im Jahr 2004 ist Rolf Kieser ununterbrochen im Vorstand tätig gewesen und hatte auch als Standortbürgermeister der Geschäftsstelle eine besondere Verbundenheit zum Neckar-Zaber-Tourismus. „Dabei standen für ihn nicht einzelne Belange, sondern immer

das touristische Ganze im Vordergrund“, unterstrich Volker Schiek seine Dankesworte. Als Abschiedsgeschenk gab es einen Gutschein für eine Baumhaus-Übernachtung im Erlebnispark Tripsdrill für den in Corona-Zeiten angesagten Kurzurlaub in der Region.

Aktuelle Führungstermine

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben und grundsätzlich mit Anmeldung.

Samstag, 25. Juli, 15 Uhr – Spaziergang im Lauffener Städtle

Treffpunkt: Rathaus Hof. 5 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Karlheinz Torschmied unter 07133/7722 oder torschmied@t-online.de.

Sonntag, 26. Juli, 19 Uhr – Vorlese trifft Spätlese

Abendlicher Spaziergang in den Weinbergen mit Weingeschichten und den dazu passenden Weinen. Ob Krimi oder Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur. Weine geben den Geschichten interessante Wendungen und regen zum Gespräch an. Treffpunkt: Parkplatz Sulzbergsee, 15 Euro pro Person inkl. Sekt, 3er-Weinprobe, Fingerfood, Wasser und Saft. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Heidi Brose-Schilling unter 07135/15420 oder fa.sching@gmx.de.

Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr – Waldwanderung zu den exotischen Baumriesen auf dem Stromberg

Führung mit Naturparkführerin Ilse Schopper zum ehemaligen Württembergischen Waldversuchsgebiet mit seinen noch erhaltenen exotischen Baumriesen. Die rund 7 km lange Tour gibt Gelegenheit zu entdecken, was im Wald sonst noch wächst, klettert und flüchtet und die Schönheit und angenehme Atmosphäre des Waldes zu genießen. Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Eibensbach und Ochsenbach. Dauer 2,5 bis 3 Stunden, Gebühr: Erwachsene 8 Euro, Kinder ab 8 Jahre 3 Euro.

Anmeldung unter Tel. 07046/4073176 oder i.schopper@gmx.de.

Mittwoch, 29. Juli, 18 Uhr – Die Mönchsbergtour am Mittwoch

Erleben Sie den Sonnenuntergang im Weinberg. Mit Wandern, Wein, Vesper und Wissenswerten über den Weinbau. Lassen Sie den Abend bei netter Unterhaltung gemütlich am Dürrenzimmerner Mönchsberg in Begleitung von Weinerlebnisführerin Susanne Müller ausklingen. Teilnahmegebühr 18 Euro inkl. Wein, Wasser, Traubensaft, Handvesper. Treffpunkt: Kirchplatz Dürrenzimmern.

Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter 07135/95150.

Donnerstag, 30. Juli, 18.15–18.35 Uhr – Kultur pur in Brackenheim

– Rund um die Jakobuskirche mit dem Archäologen Dr. Roland Gläser. Treffpunkt: Jakobus-Stadtkirche

– Das kriegen wir gebacken mit Christa Brückner (Heimatmuseum Botenheim). Treffpunkt: Garten beim Heimatmuseum

Anmeldung für beide Termine bis Mittwoch, 29. Juli per E-Mail an info@theodor-heuss-museum.de.

Samstag, 1. August, 17 Uhr – Historische Führung „Mit Wein und Genuss am Römerhof“ Das Mariele vom Dorf (Beate Schiefer) und der ehemalige Stadtbüttel Hillers Loui (Andrea Täschner) erkunden den römischen Gutshof mit seinen romantischen Plätzen. Dabei darf der Wein nicht fehlen. Begleiten Sie die zwei charmanten Originale und genießen Sie ein ge-

mütlisches römisches Vesper. Pro Person 25 Euro inkl. diverse Weine, Vesper und 2 Schnäpse. Anmeldung bei Andrea Täschner unter andrea.taeschner@web.de.

Sonntag, 2. August, 11 Uhr – Bänkles Tour am Michaelsberg

Bei einer kleinen Wanderung mit Weinerlebnislehrerin Rosemarie Seyb – begleitet mit einer Sommerweinprobe am Fuße des Michaelsberg – werden sie einiges erleben und erfahren. Lassen Sie sich überraschen! 25 Euro pro Person inkl. Secco/Pecco, 5er-Weinprobe, Wasser, Traubensaft, süße und herzhaftes Snacks.

Treffpunkt: Parkplatz Näser bei Cleeborn.

Anmeldung unter 0151/11980754 oder rolf.rosemarie.seyb@t-online.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9–13 Uhr, Di./Mi. 9–17, Do./Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Veranstaltungen der Naturparkführer „Insektensterben? Bienen retten! – Blüten der Naturpark für den Privatgarten“

Dienstag, 28. Juli 2020, 18.30 bis 20.30 Uhr, Kürnbach, ÖPNV: Bushaltestelle Kürnbach, Flehinger Straße

Die Teilnehmer erhalten Informationen darüber, was einen Garten zum Lebensraum macht und warum ein grüner Garten nicht automatisch insektenfreundlich sein muss. Einfache und praktische Tipps werden mit auf den Weg gegeben, die für den kommenden Winter direkt umgesetzt werden können.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder kostenfrei
Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Anja Bauer, Telefon 0160/97025481, E-Mail: anjab.bauer@gmx.de

„Fledermäuse – mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise im Kloster Maulbronn“

Samstag, 1. August 2020, 19.30 bis 22.30 Uhr, Kloster Maulbronn (ÖPNV: Haltestelle Birkenhof)

In der Abenddämmerung können mit dem Naturparkführer Klaus Timmerberg rund um das Kloster Maulbronn Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten beobachtet werden. Mit dem BAT-Detektor werden die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die artenreichste Säugertiergruppe und ihrem Lebensraum im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder 3 €
Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Telefon 07043/2066, E-Mail: k.timmerberg@web.de

„5 Tage Robin Hood Abenteuer“

Montag, 17. bis Freitag, 21. August 2020, täglich 9 bis 14 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld
Kinder von 6 bis 12 Jahren können 5 Tage täglich von 9 bis 14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hood's erleben. Vom versteckten Räuberlager bauen und herstellen einer Räuberausrüstung, über das Zubereiten von Räubermahlzeiten, können die Kinder auch Räubergeschichten lauschen und sich in der Fährtenuche probieren.

Mitzubringen: Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk (nachfüllbare Trinkflasche)
Kostenbeitrag: p. P. 140 € inkl. Material und Lebensmittel

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, E-Mail: hering.zaberfeld@freenet.de

„5 Tage Naturerlebniswoche“

Montag, 31. bis Freitag, 4. September 2020, täglich 9 bis 14 Uhr, Zaberfeld

Kinder von 7 bis 12 Jahren können 5 Tage täglich von 9 bis 14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes die Natur und Geschichte des Naturparks entdecken. Entdeckungstouren, Geschichten, Bauernhofbesuch, eine Reise in die Welt der Steine, Werkeln, Schnitzen, Spiel, Spaß, und vieles mehr steht auf dem Programm.

Mitzubringen: Mundschutz, wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit ausreichend Vesper und Getränken für den ganzen Tag

Kostenbeitrag: p. P. 140 € inkl. Material und Lebensmittel

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Michael Wennes, Telefon 07046/930080, E-Mail: michaelwennes@t-online.de oder Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, E-Mail: hering.zaberfeld@freenet.de

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden.

Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet

man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.

Baden-Württemberg in Berlin stark vertreten

Die Bundesvertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund, in der Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber ehrenamtlich die Arbeit der Rentenversicherung steuern, fand am 25. Juni 2020 erstmals virtuell statt. Uwe Hildebrandt aus Freudental wurde als neuer alternierender Vorsitzender der Bundesvertreterversammlung gewählt, pandemiebedingt in einem schriftlichen Abstimmungsverfahren.

Seit 1. Juli 2015 gehört Hildebrandt der Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg an, die ihn ab 15. Mai 2020 in die Bundesvertreterversammlung entsandte. Im Hauptberuf ist der 60-Jährige Landesbezirksvorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) im Bezirk Südwest.

In der selben Sitzung der Bundesvertreterversammlung wurde Erster Direktor Andreas Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, als Mitglied in das Erweiterte Direktorium der DRV Bund gewählt, das wichtige strategische Entscheidungen aller Rentenversicherungsträger vorbereitet. Der 59-jährige Schwarz ist seit 1993 in verschiedenen Funktionen bei der DRV Baden-Württemberg tätig. Seit Juli 2008 gehört er der Geschäftsführung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers an, seit Juli 2016 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung.

Die Bundesvertreterversammlung ist das „Parlament“ der Rentenversicherung. Das höchste Gremium der Selbstverwaltung besteht aus 60 ehrenamtlichen Mitgliedern und repräsentiert die Arbeitgeber und Beschäftigten als Beitragszahler. Es entscheidet über grundsätzliche und strategische Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, gemeinsame Angelegenheiten aller Rentenversicherungsträger, wichtige Personalbesetzungen und über den Haushaltsplan, in dem es beispielsweise um Leistungen zur Rehabilitation geht.

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete

kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren

Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle. Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Mini-

job-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355/2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kreisverband zu Gast in Güglingen

Am Donnerstag, 16. Juli, tagte der Kreisverband Heilbronn-Franken in der Herzogskelter in Güglingen. Über 40 Ober-/Bürgermeister und Bürgermeisterinnen des Kreisverbandes Heilbronn-Franken arbeiteten unter anderem tagesaktuelle Themen rund um den Haushalt, pandemiebedingte Mehrkosten und Mindereinnahmen in den Kommunen oder das weitere Vorgehen bezüglich Covid-19 auf. Auch wichtige Zukunftsthemen wie beispielsweise der Breitbandausbau in der Gigabitregion Heilbronn-Franken wurden zusammengestellt. Oberbürgermeister Klaus Holaschke betonte eingangs die Notwendigkeit dieses ersten persönlichen Zusammentreffens und Austausches des Kreisverbandes in der Herzogskelter nach Monaten der Online-Meetings und Telefonkonferenzen.



v. l. Bürgermeister Ulrich Heckmann, 1. Beigeordnete des Gemeindetags Steffen Jäger, Oberbürgermeister von Eppingen Klaus Holaschke und Bürgermeisterin von Gundelsheim Heike Schokat



Kultur-Feierabend stieß auf positives Echo Hexen-Vortrag nix für schwache Nerven

„Endlich wird mal wieder was geboten“. Dieser Satz war am 16. Juli in Güglingen immer wieder zu hören, als sich eine 23-köpfige Besuchergruppe unter der Marktplatzlinde traf und von Enrico De Gennaro, dem Leiter des Römermuseums, in die dunkle Zeit der Hexenverfolgung zurückgeführt wurde.

Zum ersten „Kulturfeierabend“ hatte Kulturamtsleiterin Elena Baumgartner mit dem Hintergrund eingeladen, in der beengungsarm gewordenen Corona-Zeit die gesetzlichen Lockerungen zu nutzen und interessierten Menschen gleich mehrere Angebote zu machen.

Zum einen wurde der Vortrag „Hexen, Tortur und Strafe im Amtsstädtchen“ geboten und zum zweiten konnte man sich zu einem Abendspaziergang am Heuchelberg mit Gerhard Schneider treffen. Das dritte Angebot – ein Platzkonzert mit dem Posaunenchor unter der Marktplatzlinde – musste wegen des un-

beständigen Wetters kurzfristig abgesagt werden. Wer sich für römische Steindenkmäler interessierte, hatte nach der „Hexenführung“ Gelegenheit zum Rundgang.

Enrico De Gennaro stieg gleich ins Thema ein und berichtete aus den geschichtlichen Überlieferungen, dass der Marktplatz der Ort war, wo die Strafen vollzogen wurden, die der Vogt von Güglingen anno 1541 für unterschiedlichste Vergehen ausgesprochen hatte. „Schuldige“ wurden an den Pranger gestellt oder im „Driller“ – einem Drahtgestell – eingesperrt und stundenlang um die eigene Achse gedreht oder gar aufs Rad geflochten. Bei Anklagen wegen Zauberei oder Hexerei wurden die Verhöre erst im Amtshaus geführt, danach gings in den Folterkeller in einem der beiden Stadttore von Güglingen.

Zwei Dominikanermönche hatten einheitliche Regelungen für die Bestrafung entwickelt. Im „Hexenhammer“ – einem sehr dicken und äußerst frauenfeindlichen Wälzer – wurde sehr detailreich beschrieben, wie Verhöre zu führen waren. Den schrecklichen Fantasien der



Hexenverfolger war offensichtlich keine Idee fremd, um Geständnisse aus den Angeklagten herauszupressen. Beispielsweise mit dem

„Spanischen Esel“ oder dem Folterstuhl – einer mit Holzspitzen auf der Sitzfläche und Rückenlehne bestückten Apparatur – ging man maritimalisch zu Werke.

Die so „Geständigen“ wurden dann öffentlich verbrannt. Die „gnädigere“ Variante war, mit dem Richtschwert oder mit dem Galgen ins Jenseits befördert zu werden. Und bei all diesen Ritualen läutete begleitend das Malefiz-Glöckchen auf dem Weg zur Richtstätte.

Natürlich wurde auch der Hexenprozess anno 1620/21 gegen Katharina Kepler – der Mutter des Mathematikers und Astronomen Johannes Kepler facettenreich geschildert. Die damals schon 73-Jährige hatte das „Glück“, dass ihr wegen des hohen Alters die Folterinstrumente nur gezeigt, aber nicht angewendet wurden.

Mit historischen Bild-Tafeln und von heimischen Handwerkern nachgebauten Folterwerkzeugen untermauerte Enrico De Gennaro seinen interessanten Vortrag – und erzeugte dabei zunächst schaurige Eindrücke, die am Ende mit Beifall für seine sehr lebendigen Ausführungen gewürdigt wurden.

Fortsetzung folgt ...

Der „Kulturfeierabend“ wird am 30. Juli um 19.30 Uhr mit dem Platzkonzert des Posaunenchores fortgesetzt.



Am 6. August gibt es nochmals die „Hexengeschichten“ und einen Rundgang „Kunst und Geschichte“ mit Irmhild Günther und anschließend Platzkonzert ab 19:30 Uhr im Deutschen Hof mit dem Akustik-Duo Carolin Schneider und René Stuber von „Sunset Point“. Auf eine Besonderheit wurde beim ersten „Kulturfeierabend“ auch aufmerksam gemacht: zum 400. Jahrestag des Hexenprozesses gegen Katharina Kepler wird Ulrich Peter im Gebäude Marktstraße 8, einem Teil des noch erhaltenen „Pfaffenhofener Tores“ in der ersten Jahreshälfte 2021 einen Folterkeller originalgetreu einrichten und für Führungen zugänglich machen.



Sommer, Sonne, Buch ... – Der Sommerleseclub der Mediothek Güglingen

MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Auch in diesem Jahr gibt es in der Mediothek Güglingen wieder die Möglichkeit am Sommerleseclub teilzunehmen. Der Sommerleseclub startet am Donnerstag, den 30. Juli und endet am 19. September.

Ziel unseres Sommerleseclubs ist es, Kindern und Jugendlichen den Spaß am Lesen in der Freizeit näher zu bringen. Nebenbei werden so

auch spielerisch das Lese- und Textverständnis verbessert, was den Kinder und Jugendlichen nicht nur in der Schule zugutekommt.



Wie funktioniert der Sommerleseclub?

Die Teilnehmer leihen sich Bücher in der Mediothek aus und beantworten dann Fragen zu den Büchern auf Antolin.de.

Wann findet der Sommerleseclub statt?

Der Sommerleseclub beginnt mit den Sommerferien am 30. Juli 2020 und endet am 19. September 2020

Wann und wo kann man sich anmelden?

Anmelden kann man sich ab dem 27. Juli in der Mediothek Güglingen. Wichtig ist, dass ein Elternteil die Anmeldung unterschreiben muss!

Was gibt es zu gewinnen?

Der Hauptpreis ist in diesem Jahr ein Familiengutschein für den Kletterpark in Weinsberg. Für die Plätze zwei und drei verlosen wir je einen Buchgutschein.

Für alle anderen gibt es eine Urkunde und kleine Trostpreise.

Der Hauptpreis und die Buchgutscheine werden unter allen Anmeldungen ausgelost.

Kinderspiel und Spiel des Jahres 2020 ausgezeichnet



Kinderspiel des Jahres 2020 ist „Speedy Roll“.

Ein spannendes Igel-Roll-Rennen ab 4 Jahren. Unter dem dichten Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel zurück in ihr gemütliches Heim zukommen. Rollt den fusseligen Igel über den Waldboden und sammelt geschickt Äpfel, Blätter und Pilze ein, sodass ihr am Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: Kompetitiv, also ein Wettrennen gegeneinander, bei dem der schnellste gewinnt oder kooperativ, wobei ihr alle gemeinsam gegen den schlaunen Fuchs gewinnen wollt.

(Text: Spieltruhe.de)

Spiel des Jahres 2020 ist „Pictures“. Sehr zugängliches Familienspiel ab 8 Jahren mit einfachen Regeln für mehr Kreativität. Die Spieler bauen mit dem Spielmaterial (Bauklötze, farbige Würfelchen, Schnürsenkel, Steine, Stöcke, Symbolkarten) eines der Fotos möglichst treffend nach. Danach wird gerätselt, was die Mitspieler so gebaut haben. Zuerst zieht man ein Plättchen aus dem Beutel, um sein geheimes Foto zu bestimmen. Dann gestaltet man so deutlich wie möglich das Motiv des Fotos nach und findet jeweils die geheimen Fotos aller anderen heraus.

(Text: Spieltruhe.de)

Die Spiele sind bestellt und sobald sie lieferbar sind, werden Sie sie natürlich in der Mediothek Güglingen entleihen können.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN 2020 – ein toller Erfolg!

Das STADTRADELN ist zu Ende und bereits jetzt kann gesagt werden, die erste Teilnahme der Stadt Güglingen kann sich sehen lassen – es wurden viele tausend Kilometer geradelt.

Die Auswertung und die Verlosung werden noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen, da noch bis zum 24. Juli 2020 geradete Kilometer nachgetragen werden können. Die Verkündung der drei Gewinnerteams wird zeitnah erfolgen.

Die Stadt Güglingen bedankt sich herzlich bei allen Radlerinnen und Radlern für die Teilnahme. Sie zeigen eindrucksvoll, wie selbstverständlich eine klimafreundliche und gesunde Mobilität für sehr viele Menschen ist.

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Ratshöfle in Güglingen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Ortsdurchfahrten werden saniert

Der Asphaltbelag auf den Ortsdurchfahrtsstraßen von Pfaffenhofen und Weiler und der Landesstraße L 1103 zwischen den Teilorten werden noch in diesem Jahr saniert. Bis Ende November soll alles fertig sein. Mit dieser Ankündigung überraschte das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) kurz vor Jahresende 2019 die Gemeinde Pfaffenhofen. Für die Kommune bedeutete dies nämlich, dass zuvor erst noch die Wasserleitungen in der Heilbronner Straße und in Teilen der Maulbronner Straße erneuert werden müssen und damit außerplanmäßige Kosten anfallen.



Inzwischen sind die Planungen durch das Ilsfelder Büro i-motion und die Ausschreibungen der Bauarbeiten sowohl beim RPS für den Straßenbau, als auch bei der Gemeinde für den Wasserleitungsaustausch abgeschlossen. Rund 900.000 Euro muss die Gemeinde dafür insgesamt stemmen. Allein der Tiefbau für die Erneuerung der Wasserleitung kostet rund 642.000 Euro. Dazu kommen noch die Kosten für den Austausch aller Schachtdeckel in beiden Ortsteilen gegen moderne und geräuschärmere Abdeckungen in Höhe von knapp 53.000 Euro.

Diese beiden Gewerke rechnet die Gemeinde nach einer noch abzuschließenden Vereinbarung mit dem Regierungspräsidium ab. „Glücklicherweise“, so Planer Frank Jung, sei sowohl bei der Ausschreibung des RPS für die Straßensanierung, wie auch bei der Gemeinde für die Wasserleitungsarbeiten die Firma Leonhard Weiss aus Crailsheim gewesen, die das günstigste Angebot abgegeben hat.

Die Verlegung der neuen Wasserleitungen zum Preis von rund 210.000 Euro hat der Gemeinderat an das Stuttgarter Unternehmen Weitrecht vergeben.

In Pfaffenhofen wird die Wasserleitung in der Heilbronner Straße, vom Netto-Markt bis zur Einmündung des Gartenwegs in die Maulbronner Straße, in fünf Bauabschnitten bei jeweils halbseitiger Straßensperrung ausgetauscht. Und wenn die Hauseigentümer mitmachen, werden die Hausanschlussleitungen gleich bis ins Haus ausgewechselt, ansonsten nur bis zur Grundstücksgrenze, erläuterte Bürgermeister Dieter Böhringer.

Auch in der Brunnenstraße und Badgasse wird ein längeres Wasserleitungsstück ausgetauscht. In Weiler dagegen müssen nur am Ortseingang an zwei Gebäuden die Anschlussleitungen erneuert werden. Während der abschnittweisen Sanierung des Asphaltbelages muss die Straße jeweils voll gesperrt werden, kündigte der Planer an. wst

Gemeinderatssitzung am 29.07.2020

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 29. Juli 2020, um 19.30 Uhr wegen der Coronavirus-Krise in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt.

Die Wilhelm-Widmaier-Halle wurde als Tagungsort gewählt, da dort die Möglichkeiten gegeben sind, den notwendigen Abstand zu wahren, um Infektionen möglichst zu vermeiden.

Zuhörer werden gebeten in Abständen Platz zu nehmen und eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 01.07.2020
2. Klimaschutz
 - a) Vorstellung der Klimaschutzmanagerin Frau Rösch
 - b) Kommunales Energiemanagement
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020
4. Festlegung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in den Jahren 2020/2021
5. Erlass der Elternbeiträge für den Monat Juni 2020
6. Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Gehrn Erweiterung West“
7. Baugesuche hier: Ausbau Dachgeschoss mit Dachgauben und Neubau Garage, Hohenbergstraße 3, Flst. 381 Markung Weiler
8. Erneuerung Gehweg vor Gebäude Silcherstraße 16
9. Bekanntgaben und Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer, Bürgermeister

Informationen zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 29. Juli 2020

Alle Besucher sind zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske verpflichtet. Bitte gehen Sie auf direktem Weg zu den vorgesehenen Sitzplätzen. Die Stühle für Besucher sind mit Abstand voneinander aufgestellt. Wir bitten Sie, diese wie vorgesehen stehen zu lassen. Halten Sie zu allen anwesenden Personen einen Abstand von mindestens 1,5 m ein.

Ein Zutrittsverbot zur Wilhelm-Widmaier-Halle gilt für:

- Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- die sich innerhalb der vorausgegangenen 14 Tage im Ausland aufgehalten haben und
- für Personen mit Symptomen eines Atemwegsinfekts oder erhöhter Temperatur.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- ein Paar Inline-Skater Schuhe
- ein Fahrrad 28"

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Hinderer oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Beratungstermin rund um das Thema Rente am 28.07.2020

Der nächste Beratungstermin für Bürger/innen aus Pfaffenhofen und Weiler rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am Dienstag, 28.07.2020 im Rathaus Pfaffenhofen statt. Termine für die Beratung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Fried, Tel. 07046/96200, vergeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung zwingend notwendig ist.

Achtung:

Die Termine werden nur an einzelne Personen vergeben. Außerdem muss eine Mund-Nasen-Maske getragen werden.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hebräer 13, 1–3

Wochenspruch: *So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.*
Epheser 2, 19

Wochenlied: „Nun lasst uns Gott dem Herren“ (320 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wenn Sie in dringenden Fällen persönlich kommen, tragen Sie bitte einen Mund- und Nasen-Schutz.

Sonntag, 26. Juli

9.45 Uhr Choral vom Kirchturm.
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Neth) mit dem Musikteam. Das Opfer erbitten wir für die musikalische Unterstützung der Gottesdienste durch die Organisten.

Montag, 20. Juli

19.30 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation im September, Kirche, 3. Stock

Mittwoch, 22. Juli

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 23. Juli

20.00 Uhr Posaunenchor

Wichtige Hinweise zum Präsenz-Gottesdienst

Gottesdienst in verkürzter Form und mit begrenzter Personenzahl.

Beachten Sie bitte die bekannten Hygieneregeln.

Gemeindegesang ist mit Mundschutz wieder möglich.

Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen sich auf persönliche Begegnungen!

Vorerst letzter Gottesdienst per Live-Stream

Mit Beginn der Sommerferien werden wir die Streaming-Gottesdienste vorerst einstellen.

An dieser Stelle danken wir Nico Retz und David Hertner ganz herzlich für ihren sehr engagierten Einsatz. Sie haben seit Beginn der Corona-Krise Sonntag für Sonntag die Gottesdienste technisch begleitet und so die Streaming-Gottesdienste erst möglich gemacht!

Zugang auf: www.kirche-gueglingen.de

Zugang auf: www.kirche-gueglingen.de

Gottesdienst als Audiodatei

Ab August besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst als Audioaufnahme anzuhören. Auf unserer Homepage finden Sie im Bereich „Gottesdienste“ eine Schaltfläche die „Gottesdienst-online“ heißt. Dort können Sie sich anmelden:

<https://www.kirche-gueglingen.de/website/de/gueglingen/gottesdienste/gottesdienste-online>

Offene Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Für Beratungsanliegen ist Frau Stropfel in der Diakonischen Bezirksstelle in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stropfel@diakonie-brackenheim.de.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Kübler hat noch bis 29. Juli Urlaub! Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Wacker in Frauenzimmern, Tel. 07135/5371. Das Pfarrbüro ist nicht besetzt.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 25. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen

Dienstag, 28. Juli

18.30 Uhr Andacht, Stockheim

Samstag, 1. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 2. August

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich. Es ist dennoch auf die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu achten.

Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal
Treffen der Minis, Kinderzeit- & Erstkommunionkinder

Liebe Minis, Kinderzeit- & Erstkommunionkinder, herzliche Einladung zur Ministunde am Samstag, 25.07. Es erwarten euch eine Schnitzeljagd und im Anschluss leckere Pizza. Die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf euch.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

Samstag, 25. Juli

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Schard

Sonntag, 26. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst. Kein Sommerfest in Botenheim.

Samstag, 1. August

14.00 Uhr Hochzeit von Celina Weber geb. Kietzke und Kilian Weber auf dem Rasengrundstück bei Stefan Weber, Meisenweg 30 in Güglingen

Sonntag, 2. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Superintendent Markus Jung und Kinderbetreuung.

Evang. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,
<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 26. Juli

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Mittwoch, 29. Juli

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern. Wer teilnehmen möchte bitte kurz vorher telefonisch im Pfarramt anmelden (07135/5371).

Vorschau

Sonntag, 2. August

10.30 Uhr Kirche im Grünen mit Pfarrer Tobias Wacker im Pfarrgarten Frauenzimmern unter Mitwirkung des Posaunenchores Michelbach. Dieses Jahr leider ohne Bewirtung. Das Opfer erbitten wir für das ev. Werk der Diakonie.

Liebe Gemeindeglieder,

die Coronabestimmungen ermöglichen es wieder unter strengen Hygieneauflagen Gottesdienste zu feiern. Die grundsätzlichen Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin. Wir empfehlen einen Mund-Nasenschutz mitzubringen. Nicht teilnehmen können Personen die unter akuten Anzeichen eines Infekts (Husten, Fieber, Halsweh, Unwohlsein) leiden! Leider ist in dieser Zeit das WC aus hygienischen Gründen nicht zugänglich.

Des Weiteren gibt es das Angebot einer Telefonandacht unter der Nummer 07135/933725. Für alle die nicht am Gottesdienst teilnehmen können gibt es hier einen Impuls zur Predigt. Herzliche Einladung zu diesem Angebot! Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: [Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de)
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr Gemeinsamer Sommerfest-Gottesdienst auf dem Sportplatz in Weiler mit unserem Posaunenchor. Thema: Angst und Vertrauen. Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Ihre eigenen Gesangsbücher mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Weiler statt!

Predigttext am 26. Juli zum Thema „Angst und Vertrauen“:

„Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich an meiner rechten Hand (Psalm 73,23)
Wie ist das mit Kindern – sind sie nicht verletzlicher und gefährdeter als wir Erwachsenen? Haben sie nicht auch oft mehr Ängste? Und doch machen sie sich zumeist weniger Gedanken und haben weniger Schwierigkeiten mit dem Vertrauen. Wir nehmen sie oft einfach an die Hand und schon ist alles gut. Könnten wir Große da nicht etwas lernen? Wo ist die Hand für uns?

Herzliche Einladung zum Sommerfest-Gottesdienst am 26. Juli schon um 10.00 Uhr unter die flüsternden Birken auf dem Sportplatz in Weiler.



Voranzeige: Sommerpredigtreihe in den Ferien

Sommerferien Gottesdienste Mit der Predigtreihe „Berge in der Bibel“		
02.08.2020	10.30 Uhr	Pfaffenhofen Prädikant Wasiluk „Berge in der Bibel“
09.08.2020	9.30 Uhr	Weiler Pfarrer Kübler „Das Gottesurteil am Karmel“
16.08.2020	10.30 Uhr	Pfaffenhofen Pfarrer Wacker „Der Berg Ararat“-das Ende der Sintflut
23.08.2020	9.30 Uhr	Weiler Pfarrer Kraft „Der Berg der Seligpreisungen“
30.08.2020	10.30 Uhr	Pfaffenhofen Pfarrer Niethammer „Der Berg Horeb (Sinai)“
06.09.2020	9.30 Uhr	Weiler Pfarrer Wendnagel „Der Berg der Verklärung – Tabor“
13.09.2020	10.30 Uhr	Pfaffenhofen Pfarrer Wendnagel – evtl. wieder mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe
19.09.2020	8.30 Uhr	Pfaffenhofen Schulanfänger Godi mit dem Kindergarten

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Sommeraktionen in unseren Diakonieläden Solidare Brackenheim bis 1. August

Kaufen Sie 2 Teile aus unserem Sommerangebot, bezahlen Sie für das 2. Teil nur die Hälfte.
Diakonieläden Hand in Hand Schwaigern ab 24. Juli

Spiele, Spielzeug, Kuschtierchen und Puzzles für 1 Euro!

Spendenannahme Brackenheim:

Montags von 9.00–11.30 Uhr

Spendenannahme Schwaigern:

Mittwochs von 9.30–12.30 Uhr

Ansonsten gelten unsere gewohnten Ladenöffnungszeiten.

Sommerpause in beiden Läden vom 11.08. bis 31.08.2020.

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

„Letzte-Hilfe-Kurs“ beim Hospizdienst

Der Hospizdienst Zabergäu bietet am 18. September, von 18 bis 21:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Brackenheim einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ an.

Im Mittelpunkt dieses Abends steht das Thema „Am Ende wissen, wie es geht. Wir vermitteln das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung – das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende“.

Analog zum „Erste-Hilfe-Kurs“ ist dies ein Kursangebot, das sich mit den letzten Dingen im Leben beschäftigt. Es richtet sich an Alle Menschen und möchte Basis-Wissen für den angstfreien Umgang mit Sterben, Tod und Trauer vermitteln.

Der Kurs besteht aus folgenden vier Einheiten zu je 45 Minuten:

– Sterben als ein Teil des Lebens

– Vorsorgen und Entscheiden

– Leiden lindern

– Abschied nehmen

Voranmeldungen nimmt die Leiterin des Hospizdienstes, Julia Mattick an, entweder telefonisch unter 07135/ 986117 oder per E-Mail unter hospiz@diakoniestation-brackenheim.de. Der Unkostenbeitrag für diesen Kurs beträgt 20 Euro.

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

SCHULE UND BILDUNG

Kurt-von-Marval-Schule

Mitteilungen zum Schuljahresende und Schuljahresbeginn

Die Sommerferien beginnen am Mittwoch, 29.07.2020 um 11.00 Uhr (Schulschluss).

Erster Schultag nach den Sommerferien ist am Montag, 14.09.2020 um 7.55 Uhr.

Die Schüler treffen sich auf dem Schulhof und werden von Ihren Klassenlehrern/Klassenlehrerinnen abgeholt und ins Klassenzimmer begleitet.

Grundschule:

Am ersten Schultag endet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule um 12.15 Uhr.

FLIBS+: wie gebucht (maximale Betreuung bis 13.30 Uhr)

Ab Dienstag findet Unterricht nach Stundenplan statt.

Sekundarstufe:

Erste Schulwoche: Am ersten Schultag endet der Unterricht um 13.00 Uhr, Mittagessen wie gebucht. Ab Dienstag wird nach Stundenplan unterrichtet.

Der Projektmittag findet noch nicht statt.

Einschulung:

Die neuen Fünftklässler der Gemeinschaftsschule werden am Dienstag, 15.09.2020 um 10.00 Uhr in unserer Aula begrüßt.

Die neuen Erstklässler werden am Samstag, 19.09.2020 eingeschult.

Unseren Viertklässlern wünschen wir einen guten Start an den weiterführenden Schulen.

Wir bedanken uns bei Eltern, Schulträger und allen Förderern der Schule für die Unterstützung im vergangenen Schuljahr und wünschen allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrern erholsame Sommerferien!

Blieben Sie gesund!

Antonia Andrikopoulos-Feucht, Schulleiterin
Bernd Roos, Konrektor

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Ausblick auf das Wintersemester 2020/21 Neues Programm der VHS Unterland online

Ab sofort sind die Kurse des Herbstsemesters 2020/21 im Internet zu finden und Interessierte können sich unter www.vhs-unterland.de in Ruhe frühzeitig über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland im Herbst/Winter informieren – mit vielen neuen Angeboten, auch noch im August, sowie bewährten Kursen im ganzen Landkreis. Ein Schwerpunkt im kommenden Jahr wird auf dem Thema „Von Höhen und Tiefen“ liegen.

Die Programmhefte liegen ab 08.09. wieder an den Auslagestellen für Sie bereit.

Aufgrund der dynamischen Situation sei darauf hingewiesen, dass sich die Rahmenbedingungen unserer Kurse je nach Verlauf der Corona-Pandemie evtl. noch ändern und je nach Maßgabe der dann geltenden Corona-Verordnungen u. örtl. Möglichkeiten stattfinden können.

Die Außenstelle der VHS Unterland im Zabergäu ist während der Sommerferien nur eingeschränkt, ab 01.09. wieder tägl. erreichbar.

Die VHS Unterland wünscht allen DozentInnen, TeilnehmerInnen u. KooperationspartnerInnen eine schöne Sommerzeit!

P. S.: Wussten Sie schon? Bei der VHS Unterland erhalten Sie auch **Geschenkgutscheine**. Wer also noch ein passendes Geschenk z. B. für einen Geburtstag sucht, liegt mit einem VHS-Gutschein genau richtig! Den Betrag bestimmt der/die Schenkende, den Kurs der/die Beschenkte.

Erfolgsmodell Nähkurs mit Sina Kirschner

Von Sept. 2018 bis Juli 2020 wurden in Folge fünf Nähkurse mit der versierten und pädagogisch hoch motivierten Dozentin Sina Kirschner im Löweneck Zaberfeld erfolgreich durchgeführt. Die Kinder, auch Luna und Johanna, sind sehr zufrieden, Amelie und Linnea schätzen das Nähen mit präserter prompter Hilfestellung in der Minigruppe von 5 Kindern, und Lena fand es gut andere gleichgesinnte Mädchen kennen zu lernen. Herzlichen Dank und großes Lob an Frau Kirschner!

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Schuljahr 2020/21

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen** entgegen. Einige Angebote sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert. Weitere Informationen zu unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „**Vorhang auf!**“.

Wenn Sie im Anschluss ein **persönliches Beratungsgespräch** mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte per E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) oder Telefon (07133/4894) an uns.

Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine **Kündigung für das nächste Schulhalbjahr (1. Oktober) nur bis zum 19. August** möglich ist.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

hep radelt beim STADTRADELN 6.000 Kilometer für das Klima

21 Tage, 6.000 Radkilometer, 1 Tonne CO₂. hep, der Güglinger Spezialist für Solarparks und Solarinvestments erzielt beim STADTRADELN nicht nur einen Sieg für den Klimaschutz, sondern hängt auch die Ironman Hawaii-Bestplatzierten Sebastian Kienle und Laura Philipp sowie alle anderen Profi-Triathleten des hep-Sports Teams ab.

hep erradelt einen nachhaltigen Erfolg

Bei der Teilnahme am STADTRADELN verdeutlicht hep seine Vorreiterrolle als innovatives und nachhaltiges Unternehmen in der Region Zabergäu.

Zusätzlich angeheizt wurde die Aktion im Güglinger Solarunternehmen durch den internen Wettbewerb. Man hatte sich das Ziel

gesetzt, als Team mehr Kilometer zu fahren als die Profi-Triathleten des hep Sports Team es in ihrem Training tun und zu denen unter anderem Laura Philipp und Sebastian Kienle zählen. Trotz eines Sturzes inklusive Schlüsselbeinbruchs radelte Sebastian Kienle in den drei Wochen gewohnheitsgemäß rund 1.200 Kilometer.

Das Team „2wheels4hep“ konnte innerhalb der drei Wochen eine Distanz von rund 6.000 Kilometer emissionsfrei und ohne Elektro-Unterstützung zurücklegen. Dies entspricht einer Einsparung von rund einer Tonne Kohlenstoffdioxid, welche bspw. pro Person bei einem Hin- und Rückflug von Stuttgart nach Palma de Mallorca durchschnittlich entsteht.

Durch Radfahren gewinnt das Klima in vielerlei Hinsicht

Der Erfolg der Aktion zeigt sich in vielen Facetten. Durch den Vergleich der Kilometerstände sind Kolleg/-innen miteinander ins Gespräch gekommen, die im Arbeitsalltag wenig Berührungspunkte haben. Es wurden Fahrradgemeinschaften für den gemeinsamen Fahrradweg zur Arbeit geschlossen und beim Mittagessen über die sicherste Strecke von Neckarsulm nach Güglingen diskutiert (hier war man sich einig: Sie verläuft nicht über Frauenzimmern!). Es gab Teilnehmer/-innen, die seit 25 Jahren nicht mehr im Sattel saßen und nun innerhalb der drei Wochen stolze 300 Kilometer zurückgelegt haben.

Auch die Geschäftsführung hat das STADTRADELN kräftig unterstützt. „Wenn ich mich schon aufs Fahrrad setze, dann nutze ich die Gelegenheit, um gleich noch eine große Runde durch das schöne Zabergäu zu radeln“, sagt Chief Technical Officer Matthias Hamann, der selbst schon an einem Ironman Triathlon teilgenommen hat und wie CEO Christian Hamann ebenfalls fleißig in die Pedale getreten ist.

Für Christian Hamann sind die Förderung der klimafreundlichen Mobilität, des sportlichen Ausgleichs und der Gesundheitsprävention klarer Bestandteil der über zehnjährigen Erfolgsgeschichte des innovativen Solarunternehmens hep. So finden sich am Hauptsitz in Güglingen nicht nur Fahrradparkplätze sowie Dusch- und Umkleidemöglichkeiten, sondern auch Ladestellen für Elektrofahrzeuge, welche durch die hauseigene Solaranlage auf dem Carport emissionsfrei gespeist wird. Zusätzlich erhalten alle Mitarbeiter/-innen eine vergünstigte Mitgliedschaft im Fitnessstudio in Lauffen a. N.

„Der Wettbewerb „STADTRADELN“ hat erneut gezeigt, was uns als Unternehmen seit zehn Jahren ausmacht – Jeder gibt alles, um als Team das Bestmögliche zu erreichen. Dieser Geist hat uns auch über die Herausforderungen der Corona-Pandemie hinweggetragen, sodass wir heute sehr positiv in die Zukunft blicken. Auf diesen kollegialen Spirit bin ich als Gründer sehr stolz“, sagt Christian Hamann.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Verband Katholisches Landvolk e. V.

Die Marienwallfahrt nach Schöntal-Neusaß am Sonntag, 9. August 2020, 14:00 Uhr mit Zelebrant Weihbischof Dr. Gerhard Schneider wird dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Freuen würden wir uns Sie nächstes Jahr zur Wallfahrt zur Mariä Himmelfahrt in Schöntal-Neusaß wieder begrüßen zu können.

Ihr VKL-Team.

Kriegsenkel – Aus dem Nebel ans Licht

Autobiographisches Schreiben und mehr
Termin: Samstag, 26. September 2020, 9:30–17:30 Uhr, Ort: 70597 Stuttgart, Jahnstr. 30
Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M. A., Kunsttherapeutin und Coach; www.Mal-Weise.de
Kursgebühr: 110,- € Malmaterial inklusive
Anmeldung: bis Fr., 11.09.2020 an die Geschäftsstelle, E-Mail: vklandvolk.de, Telefon 0711/9791-4580

Mindestteilnehmerzahl: 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder „So gut wie du möcht ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekam.

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“.

Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtkommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.

Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung.

Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind:

... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können ... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein ... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein ... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können ...

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliothераpeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach – Keine Feste mehr in diesem Jahr

An einen solchen Anblick musste man sich erst gewöhnen: Mit gehörigen Abständen saßen bei der GSV-HV die Vereinsmitglieder und Besucher auf Balkon, Terrasse und Restaurant verteilt, um über Mikrofon den Ausführungen der Redner/-innen folgen zu können. Alles natürlich der Corona-Problematik geschuldet.

Andreas Gläber als 1. Vorsitzender des GSV musste eingangs mitteilen, dass in gemeinsamer Abstimmung mit dem Förderverein alle geplanten Veranstaltungen bis vorläufig Dezember 2020 aufgrund der Corona-Krise abgesagt sind. Betroffen hiervon sind u. a. das Backhausfest sowie der Weihnachtsmarkt. Ob und wann die weiteren Aktivitäten wieder stattfinden können, steht derweil in den Sternen.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass diese Situation ein großes Loch mit erheblichen Einbußen in die Vereinskasse reißen wird. Dennoch befinde sich der Verein finanziell auf gesunden Beinen – auch deshalb, weil ein Teil der Verluste durch Spenden und Sponsorengelder einigermaßen abgemildert werden können. Allerdings stehen in naher Zukunft größere Investitionen an. So wird eine komplette Neudeckung des Sportheimdaches unumgänglich sein und in den Duschkabinen muss eine neue Lüftungsanlage eingebaut werden. Abgesehen aller Unwägbarkeiten, welche die Zukunft mit sich bringen könnte, blickte er auf ein – vor der Krise – erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen zurück, die durch die Bank großen Anklang bei der Bevölkerung fanden.

Zuletzt bedankte sich Andreas Gläßer bei allen ehrenamtlich Tätigen sowie den Mitgliedern und Sponsoren für deren unermüdlichen Einsatz und ihre großzügige Unterstützung bei der Vereinsarbeit.

Im weiteren Verlauf der HV nahmen der scheidende 2. Vorsitzende Peter Brüning mit einer recht emotionalen Rede sowie Schriftführer (Hartmut Bernhardt), Kassier (Benjamin Hellwig), Kassenprüfer (Jens Lehmann) und die Abteilungsleiter/-innen (Gesang: Petra Fritz, Gymnastik: Brigitte Hahn, Jugend: Markus Harr, AH: Jörg Holzwarth und Fußball: i. V. Max Brüning) Hauptereignisse und Wissenswertes unter die Lupe, wobei auch hier Genugtuung und Stolz über das Erreichte herauszuhören war.



Von links: Peter Brüning, Philipp Hoffmann, Sascha Wölfle, Arnold Müller, Larissa Gerstenlauer, Andreas Gläßer

Bei den **Wahlen** wurden gewählt bzw. bestätigt: **2. Vorsitzender:** Sascha Wölfle

Abteilung Jugend: Jugendleiterin: Nadine Wessels

Stellvertreter: Arnold Müller

Ausschussmitglied: Larissa Gerstenlauer

Abteilung Fußball: Ausschussmitglied: Philipp Hoffmann

Ausschussmitglied größte Abteilung: Thomas Funke.



Von links: Markus Harr, Andreas Gläßer, Peter Brüning

Mit der **Ehrennadel in Gold** wurde der bisherige 2. Vorsitzende Peter Brüning für seine langjährige Arbeit in verschiedenen Ehrenämtern gewürdigt. Eine **Ehrenurkunde in Gold** erhielt der scheidende Jugendabteilungsleiter Markus Harr für viele Jahre in verantwortlichen Positionen im GSV.

Abteilung Gymnastik

Endlich wieder Radtouren

Am Sonntag, den 26.07. um 9.30 Uhr starten wir unsere Radtour nach Sinsheim. Um 9.30 Uhr starten wir an der Blankenhornhalle in Eibensbach. Über Pfaffenhofen geht es nach Kleingartach und über den Grenzsteinpfad weiter nach Eppingen. Wir fahren durch Adelshofen, vorbei an Hilsbach und durch Hammerau nach Sinsheim. Hier sind wir im 3 Könige angemeldet zum Mittagstisch. Nach der Mittagsruhe fahren wir an der Elsenz entlang und über Gemmingen zurück nach Eibensbach.

Wir hoffen auf tolles Wetter und gut gelaunte Radfreunde. Bitte vergesst euren Mund-Nasenschutz und die Abstandsregeln nicht.
gez. Sonja Schülling

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. www.gsv-foerderverein.de

Hauptversammlung 10.07.2020

Am 10.07.2020 fand die ordentliche Hauptversammlung des Fördervereins im GSV-Sportheim unter den vorliegenden Schutzmaßnahmen im Hinblick auf die Corona-Pandemie statt. Der Vorstandsvorsitzende F. Schaber führte die anwesenden Mitglieder gewohnt kurzweilig und zügig durch die Tagesordnung. Er berichtete u. a. über die Aktivitäten des Ausschusses seit der letzten Hauptversammlung, auch die darauffolgenden Berichte des Schriftführers Sascha Wölfle und des Kassiers M. Kiesel beleuchteten das positive Jahr 2019 nochmals. Ebenfalls wurden die vereintechnischen Auswirkungen der Corona-Pandemie aufgezeigt und erörtert. Im Anschluss wurde der Ausschuss von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Zu ihren jeweils einstimmigen Wiederwahlen für die nächsten 2 Jahre gratulieren wir J. Holzwarth (2. Vorstandsvorsitzender), sowie S. Wölfle (Schriftführer) und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

AH-Fußball

AH-Fest am Freitag, 7. August, ab 18 Uhr

Das traditionelle Sommerfest der Alten Herren des TSV Pfaffenhofen findet am Freitag, 7. August, wieder auf Svens Stücke statt. Beginn: 18 Uhr. Zur Besprechung der Vorbereitungsarbeiten trifft sich die Gruppe am Donnerstag, 23. Juli, um 21 Uhr im TSV-Sportheim. Dabei wird auch über die für Oktober geplante Rock Night gesprochen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Abschluss vor den Sommerferien

Liebe Sängerinnen und Sänger, bevor wir in die Ferien starten, treffen wir uns zum fröhlichen Beisammensein in der Weinsteige, Güglingen.

Am Montag, 27.07.2020 ab 18.00 Uhr habe ich für uns dort reserviert. Ich hoffe Euch alle wohlbehalten dort zu treffen. Bringt Euren Mund-/Nasenschutz mit.
R. T.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Ein Dankeschön zur Näserbewirtung

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Gästen, die uns an den letzten beiden Sonntagen auf dem Näser besucht und unterstützt haben.

Herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfern vom pepp-Chor, der Vorstandschaft, des Ausschusses und den passiven Mitgliedern.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Balkonpflanzen und Stauden

Vergessen Sie nicht, Sommerblumen und Stauden regelmäßig auszuputzen, das heißt, Verblühtes zu entfernen. Steinrich, Elfenspiegel, Männertreu, einjährige Schleifenblume und viele Petunienarten schneidet man nach der ersten Blühphase auf die Hälfte zurück. Rittersporn wird auf 10 bis 15 cm abgeschnitten, damit sich Ende September/Anfang Oktober ein Nachflor bildet. Auch Feinstrahlstern und Trollblumen danken dies mit einem zweiten Blütenflor.

Erdbeeren verjüngen

Wenn Ihre Erdbeerpflanzen bereits zwei oder sogar drei Jahre im Garten stehen, sollten Sie jetzt auf einem anderen Beet kräftige neue Jungpflanzen setzen. Vielleicht ist aber noch kein Beet frei – dann bringen Sie das Pflanzmaterial vorübergehend in großen Töpfen unter. Tipp: Für den Garten haben sich die robusten Sorten Polka, Thuriga, Petrina (alle einmaltragend) und die remontierenden Sorten Rapella, Muir und Tribute bewährt.

Brombeeren durch Absenker vermehren

Haben Sie schon einmal versucht, Brombeeren durch Absenker zu vermehren? Leiten Sie dazu einen Jungtrieb in einen Spalt im Boden und bedecken Sie ihn mit Erde. Die Triebspitze muss aber heraus schauen. Die Absenker bewurzeln sich bis zum nächsten Frühjahr und können dann abgenommen und verpflanzt werden.

Pflanzenschutz bei Roter Johannisbeere

Bei Roten Johannisbeeren tritt verbreitet die Pilzkrankheit Colletotrichum-Fruchtäule auf. Dabei werden die Beeren zwar rot, schrumpeln aber vor der Reife ein und werden ungenießbar. Entfernen Sie alle erkrankten Fruchtstände samt der Stiele und entsorgen Sie das kranke Material in der Mülltonne.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Am 17. Juli war „Kauf-nix-Tag“

1992 wurde der Kauf-nix-Tag in Kanada ins Leben gerufen. Ein 24-stündiges Innehalten im unaufhörlichen Ablauf des Konsumierens, welches zum Nachdenken anregen soll. Was kaufe ich ein? Warum? Interessiert es mich, wo das Produkt herkommt? Interessieren mich die Arbeitsbedingungen derer, die das Produkt herstellen? Brauche ich es wirklich oder könnte ich es auch leihen oder das alte reparieren? Ist es vielleicht ein Frust-, Langeweile-, Belohnungs- oder dazu-gehören-wollen-Kauf?

Ein Verzicht auf einen solchen Kauf macht frei. Vielleicht sollte man sich solche Fragen nicht nur an einem bestimmten Tag stellen sondern sie zu grundsätzlichen Überlegungen machen.

EineWelt e.V.
Oberes Zabergäu



Das Sonnenglas® gewinnt den Green Product Award 2020

Der internationale Green Product Award bietet eine Plattform für etablierte Unternehmen, Start-ups und Studenten, die sich mit ihren Produkten & Services hinsichtlich der Aspekte Design, Innovation und Nachhaltigkeit auszeichnen und sich am deutschen Markt präsentieren wollen. Seit 2013 haben sich Teilnehmer aus 40 Ländern um den Preis beworben. Der Green Product Award wird in 13 Kategorien für Unternehmen und Start-ups an Produkte und Konzepte vergeben, die uns in eine grüne Zukunft führen.



Sonnengläser aus Südafrika

Nun hat eine neunzehnköpfige Jury aus Ingenieuren und Designern, Naturwissenschaftlern und Ökonomen entschieden, dass die neuesten Versionen der Sonnenglas Solarlaternen den Green Product Award 2020 gewinnen! Damit gehören diese Produkte zu den innovativsten und nachhaltigsten Produkten für eine grünere Zukunft!

Diese in Südafrika fair hergestellten Sonnengläser bekommen Sie im „eineWelt-derLaden“ in Güglingen, Deutscher Hof, nach dem Motto: „Ein Liter Licht für dunkle Stunden!“

BUND – Gruppe Zabergäu

Teilnahme am Brackensteiner Sommerferienprogramm

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland gestaltet am Montagvormittag, den 3. August 2020, im Rahmen des alljährlichen Brackensteiner Sommerferienprogramms eine Veranstaltung zum Thema Amphibien, Schmetterlinge und Grashüpfer unserer Heimat. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Grundschulalter (7–10 Jahre) zum Kennenlernen unserer heimischen Frösche/Unken/Molche, Tagfalter und Grashüpfer. An dieser Veranstaltung können noch weitere Kinder auch aus den Brackensteiner Nachbargemeinden teilnehmen. Unkostenbeitrag 4 €.

Treffpunkt Parkplatz Trimm-Dich-Pfad und Waldkindergarten Stockheim an der Straße von Stockheim nach Brackenheim, Beginn 9 Uhr. Infos und Anmeldung bis 29. Juli bei Dr. Wilhelm Stark, Tel. 5772 oder E-Mail wilhelm.stark@gmx.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Grüner Stadtrat Erwin Köhler aus Lauffen wird als Landtagskandidat nominiert

Am 14. Juli waren die Mitglieder aus dem Wahlkreis Eppingen in der Sonnenberghalle in Schwaigern aufgerufen, ihre Kandidatin oder Kandidaten für die Landtagswahl 2021 zu nominieren.

Die 34 Wahlberechtigten sowie weitere Gäste wurden vom Kreisvorstand und Wahlleiter Peter Ande begrüßt. Gleich drei Kandidierende hatten ihre Bewerbung im Vorfeld abgegeben: Regina Jürgens (53), Gemeinderätin aus Schwaigern, Erwin Köhler (25), Gemeinderat aus Lauffen und Lutz Speidel-Flache (47) vom Grünen Vorstandsteam des OV Zabergäu.



Die Kandidierenden nach der Wahl: Regina Jürgens aus Schwaigern, Lutz Speidel-Flache aus Brackenheim, Erwin Köhler, Landtagskandidat aus Lauffen (v. l. n. r.)

Nach ihren Bewerbungsreden beantworteten die Kandidierenden kritische Fragen aus der Zuschauerrunde über die unterschiedlichsten Themenbereiche von Abwrackprämie über Flächenverbrauch bis Zabergäubahn.

Im ersten Wahlgang entfielen jeweils 14 Stimmen auf Regina Jürgens und Erwin Köhler und 6 Stimmen auf Lutz Speidel-Flache. In der Stichwahl wurde Erwin Köhler mit 17 zu 16 Stimmen und einer ungültigen Stimme vor Regina Jürgens zum Landtagskandidaten gewählt.

Als Ersatzkandidierende traten auf Vorschlag aus dem Publikum erneut Regina Jürgens und Marcel Taute (22) aus Lauffen an. Regina Jürgens gewann die Wahl mit 23 Stimmen, Marcel Taute erhielt zehn Stimmen, eine Person enthielt sich. Überwältigt bedankte sich Erwin Köhler bei den Wähler/-innen für ihr Vertrauen.

Umweltschutz nicht
anderen überlassen:
Jeder
kann dazu beitragen!



Wassonstnoch
interessiert

Haltbar machen

Einlegen und fermentieren - wie gehe ich vor?

Früher eine notwendige Methode, Lebensmittel für den Winter haltbar zu machen, heute ein neuer Trend in der Küche: Einlegen und fermentieren. Eine willkommene Möglichkeit, große Mengen an Gemüse haltbar zu machen.

Einlegen:

Beim Einlegen das Gemüse mit einem Sud bedecken, um das Wachstum schädlicher Mikroorganismen wie Schimmelpilze zu verhindern.

Pesto und Feta können Sie beispielsweise mit Öl einlegen. Gemüse wie Gurken mit Essig oder Salz. Je nach Rezept das Gemüse zunächst vorkochen oder blanchieren, rohes Gemüse aber vorher mit Salz entwässern. Durch Öl, Essig, Salz und Zucker verhindern Sie die Bildung schädlicher Mikroorganismen und Keime. Ein Klassiker sind eingelegte Gurken. Einlegen von Obst in Alkohol hat eine lange Tradition (Rumtopf). Hier verhindern der zugesetzte Alkohol und der Zucker das Bakterienwachstum.

Fermentation:

Bei der Fermentation sorgen Milchsäurebakterien für die Konservierung des fermentierten Gemüses (Sauerkraut, Käse, Sauerteig, Kefir). Zum Fermentieren eignet sich besonders hartes Gemüse wie Kohl und Möhren. Beim Fermentieren verändert sich die Textur, der Geschmack und (besonders toll) der Nährwert des Lebensmittels. Vitamin C hält sich besser und die Vitamine B2 und B6 werden freigesetzt. Die Lebensmittel werden auch verdaulicher. Es entsteht ein probiotisches Lebensmittel.

Für beide Verfahren ist hygienisches Arbeiten besonders wichtig. Alle verwendeten Utensilien vorher heiß auswaschen. Lebensmittel vor der Verwertung gut waschen und von unschönen Stellen befreien.

Folgende Utensilien benötigen Sie zum Fermentieren:

- Drahtbügelgläser mit Gummiring oder Gläser mit einem Gäraufsatz. Das entstehende Gärgas kann durch den Gummiring oder den Gärstöpsel entweichen.
- Stößel zum Zusammendrücken des Ferments
- Gewichte zum Beschweren: Gefriertüte mit Glasmurmeln, kleine Töpfe oder Steine
- große Schüssel
- Messer, Schneidebrett, Reibe, Gemüsehobel oder Küchenmaschine

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR